



Gesundheits- und Kinderkrankpflegerin/ Gesundheits- und Kinderkrankpfleger

Was macht ein/e Gesundheits- und Kinderkrankpfleger/in?

Als Gesundheits- und Kinderkrankpfleger/in betreust und versorgst du eigenverantwortlich kranke und pflegebedürftige Säuglinge, Kinder und Jugendliche. Du führst die Grund- und Behandlungspflege bei deinen kleinen Patienten/Patientinnen durch: So wäschst und wickelst du Säuglinge und Kleinkinder, wechselst ihre Verbände oder gibst ihnen nach ärztlicher Anordnung Medikamente.

Darüber hinaus hilfst du bei ärztlichen Untersuchungen oder Operationen. Wenn ein Kind Angst und Schmerzen hat, tröstest du es oder spielst mit ihm. Daneben berätst du die Eltern, etwa zur richtigen Pflege. Außerdem koordinierst du Pflegemaßnahmen und dokumentierst diese sorgfältig.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Während deiner Ausbildung erwirbst du neben umfangreichem theoretischem Wissen auch praktische Pflegeerfahrung. Deine Ausbildungsstätte ist in der Regel einem Krankenhaus oder einer Kinderklinik angegliedert. Dort wirst du auf verschiedenen Stationen wie der Pädiatrie, der Kinderchirurgie oder der Wochen- und Neugeborenenpflege eingesetzt. Du stellst dich auf wechselnde Teams ein und lernst, verantwortlich für die Patienten/Patientinnen zu arbeiten und dir jederzeit die nötigen Informationen zu besorgen.

Auch wenn deine Stationskollegen/innen oder Ausbilder/innen dich anleiten und begleiten: Verantwortung für die dir übertragene Tätigkeit trägst du in der Regel selbst. Klar, dass deine ganze Aufmerksamkeit und höchste Konzentration gefordert sind.

An körperliche Anstrengung, z. B. beim Heben von Kindern, wirst du dich ebenso gewöhnen müssen wie an die wechselnden Arbeitszeiten – Nacht- und Wochenenddienst eingeschlossen.

Da viele der kleinen Patienten/innen oder ihre Eltern und Angehörigen aus verschiedenen Nationalitäten und Kulturkreisen kommen, solltest du lernen, dich in sie hineinzusetzen und ihre Bedürfnisse zu erkennen. Hierbei ist es von Vorteil, wenn du dich in mehreren Sprachen und Kulturen zurechtfindest.

Und die Theorie? Sie lernst du in der Kinderkrankpflegeschule. Dabei lernst du neben der Gesundheits- und Kinderkrankpflege und wichtigen Grundlagen der Naturwissenschaften auch pflege-relevante Themen aus Recht, Politik und Wirtschaft kennen.



Notizen

.....

.....

.....

.....

.....



Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Vorausgesetzt wird in der Regel ein mittlerer Schulabschluss. Aber auch mit Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Schulbildung kannst du aufgenommen werden. Vor Ausbildungsbeginn musst du deine gesundheitliche Eignung nachweisen.

Wie kann ich die Ausbildung verkürzen?

Wenn du eine andere Ausbildung abgeschlossen hast, kannst du die Ausbildungszeit auf Antrag um bis zu zwölf Monate verkürzen.

Wann verlängert sich meine Ausbildungszeit?

Die Ausbildungszeit kann in Ausnahmefällen verlängert werden, wenn die Ausbildung aus zwingenden Gründen für längere Zeit unterbrochen wurde, z. B. wegen Elternzeit oder längerer Krankheit.

Ausbildungskosten

Die Ausbildung an öffentlichen Schulen ist in der Regel kostenfrei. Bitte beachte, dass Aufnahme- und Prüfungsgebühren anfallen können sowie Lernmittelkosten für den theoretischen Unterricht (z. B. für Fachliteratur). Für die praktische Ausbildung brauchst du Berufskleidung. Auch Fahrtkosten und Kosten für auswärtige Unterbringung können entstehen.

Gibt es Fördermöglichkeiten?

Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Anspruch nehmen. Weitere Informationen findest du im Internet unter www.das-neue-bafog.de.

Checkliste Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Was macht man da?

- | Eigenverantwortlich kranke und pflegebedürftige Säuglinge, Kinder und Jugendliche betreuen
- | Bei Untersuchungen und Behandlungen assistieren
- | Patientendaten dokumentieren
- | Eigenständig ärztlich veranlasste Maßnahme ausführen

Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt?

Überwiegend mit mittlerem Schulabschluss oder mit Hauptschulabschluss und einer zusätzlichen mindestens zweijährigen Berufsausbildung

Was sollte ich sonst mitbringen?

- | Gute Kenntnisse in Bio, Mathe und Deutsch
- | Bereitschaft, am Wochenende, in den späten Abendstunden und feiertags zu arbeiten
- | Kommunikationsfähigkeit
- | Verantwortungsbewusstsein
- | Einfühlungsvermögen
- | Psychische Stabilität
- | Freude am Umgang mit Menschen
- | Kenntnis anderer Kulturen und Mehrsprachigkeit von Vorteil

Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre

Wie viel verdiene ich in der Ausbildung? *

1. Ausbildungsjahr: € 817
2. Ausbildungsjahr: € 877
3. Ausbildungsjahr: € 978

*Alle angegebenen Vergütungen sind unverbindliche Richtwerte, die sich je nach Altersgruppe und Tarifgebiet unterscheiden.

